

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Bedürfnisse und Wünsche der Schwangeren</b> . . . . .	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>Evidenzbasiertes Arbeiten in der Schwangerenvorsorge</b> . . . .	<b>22</b>
	<i>Oda von Rahden, Gertrud M. Ayerle, Susanne Lohmann</i>			<i>Katja Stahl</i>	
1.1	Eltern-Werden heute . . . . .	1	2.1	Das Konzept des evidenzbasierten Arbeitens . . . . .	22
1.2	Das Erleben der Schwangerschaft . . .	4	2.2	Evidenzbasiertes Arbeiten in der Hebammenarbeit . . . . .	24
1.3	Was erwarten schwangere Frauen von der Schwangerenvorsorge? . . . .	12	<b>3</b>	<b>Grundsätze der Schwangerenvorsorge durch Hebammen</b> . . . . .	<b>27</b>
				<i>Oda von Rahden und Gertrud M. Ayerle</i>	
 <b>Praxis</b>					
<b>4</b>	<b>Anamneseerhebung</b> . . . . .	<b>32</b>	5.5	Urinuntersuchung auf Bakterien . . . .	66
	<i>Peggy Seehafer</i>		5.6	Body-Mass-Index (BMI) . . . . .	67
4.1	Familienanamnese. . . . .	34	5.7	Blutuntersuchungen . . . . .	69
4.2	Eigenanamnese . . . . .	34	5.8	Abstrich zur Krebsvorsorge . . . . .	85
4.3	Geburtshilflich-gynäkologische Anamnese . . . . .	35	<b>6</b>	<b>Routineuntersuchungen</b> . . . . .	<b>88</b>
4.4	Jetzige Schwangerschaft . . . . .	37		<i>Susanne Teuerle</i>	
4.5	Psychosoziale Situation . . . . .	39	6.1	Beurteilung von Wachstum und Lage des Kindes durch äußere Untersuchung . . . . .	88
4.6	Ernährungsgewohnheiten . . . . .	40	6.2	Kontrolle des kindlichen Wohlbefindens . . . . .	97
4.7	Besonderheiten bei Migrantinnen und in der Entwicklungshilfe . . . . .	41	6.3	Kontrolle des Blutdrucks . . . . .	100
4.8	Mütterliche Erkrankungen und ihre Bedeutung für die Schwangerenvorsorge . . . . .	44	6.4	Urinuntersuchungen . . . . .	102
<b>5</b>	<b>Erstuntersuchung</b> . . . . .	<b>54</b>	6.5	Untersuchung auf Ödeme und Varizen . . . . .	103
	<i>Ute Lange, Renate Egelkraut, Susanne Teuerle</i>		6.6	Untersuchung auf Hepatitis B (HBsAg) . . . . .	104
5.1	Schwangerschaftsnachweis . . . . .	55	<b>7</b>	<b>Zusätzliche Untersuchungen</b> . . . . .	<b>107</b>
5.2	Bestimmung des voraussichtlichen Geburtstermins . . . . .	60		<i>Christiane Schwarz</i>	
5.3	Beckendiagnostik . . . . .	63	7.1	Mütterliche Gewichtskontrollen . . . .	108
5.4	Blutdruckmessung . . . . .	66	7.2	Untersuchung der Brust . . . . .	108

7.3	Hämoglobinkontrollen . . . . .	108	10.3	Eigene Grenzen erkennen . . . . .	167
7.4	Screening auf vaginale Infektionen zur Verhinderung von Frühgeburten . . . .	109	10.4	Die Frauen an ihrem eigenen Standort abholen . . . . .	168
7.5	Screening auf Zytomegalie- infektionen . . . . .	113	10.5	Gestationsdiabetes . . . . .	168
7.6	Screening auf Toxoplasmose- Antikörper. . . . .	113	10.6	Diabetes mellitus . . . . .	171
7.7	Screening auf Diabetes/Gestations- diabetes . . . . .	114	10.7	Präeklampsie . . . . .	172
7.8	Vaginale Untersuchung . . . . .	114	10.8	Vorzeitige Wehentätigkeit/mögliche Frühgeburt . . . . .	174
7.9	Vorgeburtliches CTG . . . . .	115	10.9	Mehrlingsschwangerschaft . . . . .	176
7.10	Ultraschalluntersuchungen . . . . .	117	10.10	Intrauterine Wachstumsretardierung/ Plazentainsuffizienz . . . . .	177
<b>8</b>	<b>Betreuungsplan</b> . . . . .	120	10.11	Übertragung . . . . .	181
	<i>Christiane Schwarz</i>		10.12	Rh-Inkompatibilität . . . . .	183
<b>9</b>	<b>Pränatale Diagnostik</b> . . . . .	126	10.13	Abusus/Sucht . . . . .	183
	<i>Angelica Ensel</i>		10.14	Blutungen . . . . .	185
9.1	Aktuelle Situation in Deutschland und ihre Konsequenzen für die Praxis . . . .	126	10.15	Zustand nach intrauterinem Fruchttod . . . . .	186
9.2	Möglichkeiten und Grenzen der Pränatalen Diagnostik . . . . .	130	<b>11</b>	<b>Beratung der Schwangeren</b> . . . . .	200
9.3	Ultraschalldiagnostik . . . . .	132		<i>Renate Egelkraut und Susanne Teuerle</i>	
9.4	Verfahren zur Risikoeinschätzung/ Fehlbildungsscreenings . . . . .	136	11.1	Beratungsgrundsätze und Beratungskompetenz . . . . .	200
9.5	Chorionzottenbiopsie . . . . .	140	11.2	Physiologische Veränderungen in der Schwangerschaft . . . . .	202
9.6	Amniozentese und Frühamniozentese . . . . .	142	11.3	Allgemeine Lebensweise . . . . .	202
9.7	Isolierung fetaler Zellen aus dem mütterlichen Blut . . . . .	144	11.4	Ernährung . . . . .	204
9.8	Cordozentese . . . . .	144	11.5	Genussmittel und Drogen . . . . .	207
9.9	Fetoskopie . . . . .	145	11.6	Sexualität . . . . .	211
9.10	Sonderfall Präimplantations- diagnostik. . . . .	145	11.7	Arbeit/Tätigkeiten . . . . .	212
9.11	Zukunftsperspektiven . . . . .	148	11.8	Körperpflege und Kleidung . . . . .	212
9.12	Beratung im Kontext der Pränatalen Diagnostik . . . . .	148	11.9	Sport . . . . .	213
9.13	Wichtige Adressen . . . . .	153	11.10	Reisen . . . . .	214
<b>10</b>	<b>Betreuung von Frauen mit Risiko- schwangerschaften</b> . . . . .	163	11.11	Haustiere . . . . .	214
	<i>Christiane Schwarz und Katja Stahl</i>		11.12	Vorbereitung auf Geburt und Wochenbett, Kurse . . . . .	215
10.1	Was ist ein „Risiko“? . . . . .	163	11.13	Finanzielle Hilfen . . . . .	215
10.2	Kooperation mit anderen Fachberufen. . . . .	164	11.14	Beratung über serologische Befunde .	217
			11.15	Nützliche Adressen . . . . .	231
			<b>12</b>	<b>Hilfe bei Schwangerschafts- beschwerden</b> . . . . .	239
				<i>Susanne Teuerle</i>	
			12.1	Grundsätze . . . . .	239
			12.2	Erschöpfung/Müdigkeit/Hypotonie . .	241
			12.3	Hämorrhoiden . . . . .	241
			12.4	Hautjucken (Pruritus) . . . . .	242

12.5	Karpaltunnelsyndrom . . . . .	242
12.6	Kontraktionsneigung . . . . .	243
12.7	Mutterbandschmerzen . . . . .	244
12.8	Obstipation . . . . .	245
12.9	Ödeme . . . . .	245
12.10	Rückenschmerzen . . . . .	247
12.11	Schlafstörungen . . . . .	249
12.12	Sodbrennen . . . . .	250
12.13	Striae gravidarum . . . . .	251
12.14	Symphysenschmerzen . . . . .	251
12.15	Übelkeit und Erbrechen . . . . .	253
12.16	Vaginaler Ausfluss . . . . .	255
12.17	Varizen . . . . .	256
12.18	Wadenkrämpfe . . . . .	256
12.19	Zahnfleischbluten . . . . .	257

<b>13</b>	<b>Förderung der Kontaktaufnahme zwischen Mutter und Kind . . . . .</b>	<b>258</b>
	<i>Sabine Frieze-Berg</i>	
13.1	Erkenntnisse aus der pränatalen Psychologie . . . . .	258
13.2	Die Bedeutung der pränatalen Kontaktarbeit. . . . .	259
13.3	Haptonomie . . . . .	260
13.4	Taktile und verbale Stimulation . . . . .	266
13.5	Musiktherapie nach Tomatis. . . . .	267
13.6	Vorgeburtliche Kontaktaufnahme nach Verny . . . . .	267
13.7	Auswirkungen der Kontaktförderung auf die postnatale Entwicklung des Kindes. . . . .	268

## Organisation

<b>14</b>	<b>Modelle der Schwangerenvorsorge durch Hebammen . . . . .</b>	<b>272</b>
	<i>Ute Lange, Anne Wallheinke, Rainhild Schäfers</i>	
14.1	Schwangerenvorsorge im häuslichen Umfeld der Frau . . . . .	272
14.2	Schwangerenvorsorge im Team einer Hebammenpraxis . . . . .	273
14.3	Schwangerenvorsorge im Team einer Frauenarztpraxis . . . . .	275
14.4	Schwangerenvorsorge durch Hebammen in einer Geburtsklinik . . . . .	280

<b>15</b>	<b>Ausstattung, Räume und Hilfsmittel . . . . .</b>	<b>285</b>
	<i>Regine Knobloch</i>	
<b>16</b>	<b>Dokumentation . . . . .</b>	<b>292</b>
	<i>Regine Knobloch</i>	
<b>17</b>	<b>Abrechnung . . . . .</b>	<b>303</b>
	<i>Regine Knobloch</i>	

## Anhang

<b>18</b>	<b>Gesetzliche Regelungen . . . . .</b>	<b>316</b>
	<i>Peggy Seehafer</i>	
18.1	Schweigepflicht . . . . .	316
18.2	Meldepflichten . . . . .	317
18.3	Mutterschaft und Vaterschaft . . . . .	319
18.4	Mutterschutzgesetz . . . . .	321
18.5	Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft (RVO) . . . . .	331
18.6	Bundessozialhilfegesetz (BSHG) . . . . .	334
18.7	Ausgeschlossene Heil- und Hilfsmittel . . . . .	335

18.8	Mutterschaftsrichtlinien . . . . .	337
18.9	Embryonenschutzgesetz . . . . .	347
18.10	Schwangerschaftsabbruch nach Pränataldiagnostik . . . . .	352

<b>Die Autorinnen . . . . .</b>	<b>354</b>
---------------------------------	------------

<b>Quellennachweise . . . . .</b>	<b>360</b>
-----------------------------------	------------

<b>Sachregister. . . . .</b>	<b>361</b>
------------------------------	------------